



GEMEINDENACHRICHTEN

der Gemeinde Zemendorf-Stöttera

2/2022

Juli 2022

52. Jahrgang

Große Eröffnungsfeier

Seite 4



Bürgermeister Herbert Pinter und Vizebürgermeisterin Karin Perger mit den EhrenbürgerInnen und Ehrengästen vor dem Amtsgebäude v.l.n.r.: Altbürgermeister Josef Grafl, LAbg. Dieter Posch, Altbürgermeister Josef Haider, MdEP Mag. Christian Sagartz, BA, LAbg. Melanie Eckhardt, MSc, Bgm. Frank Wiemer, Ortsstellenleiterin Hilde Stuttner, Vizebgm Karin Perger, Bgm Herbert Pinter, wHR Dipl. Ing. Josef Kroyer, Franz Reuter, LAbg. Johann Tschürtz, LAbg. DI Julia Wagenristl, Bgm. Christian Kurz, BA, Gemeinderat ÖKR Adalbert Endl und Inspektionskommandant KontrInsp. Kurt Ouda

**30 Jahre Chor Cantico
Jubiläumskonzert**

Bericht Seite 23

**Firma Köller Tore u. Antriebe GmbH
30-jähriges Firmenjubiläum**

Bericht Seite 9

**Bezirksfeuerwehrwettkämpfe
am Sportplatz in Zemendorf**

Bericht Seite 15

**Liebe Bürgerinnen
und Bürger!**



Die aktuelle Situation erlaubte es uns, die geplanten Feierlichkeiten zur Eröffnung des neuen Gemeindeamtes abzuhalten. An dieser Stelle möchte ich mich nochmal bei allen Beteiligten bedanken. Die Eröffnung stand ganz im Zeichen der Ortsbevölkerung, Ehrungen und der Segnung sowie Präsentation des neuen Gebäudes.

Aber auch abseits der Eröffnung war in unserer Gemeinde wieder viel los. Das rege Gesellschaftsleben verdanken wir unter anderem unseren engagierten Vereinen! Vielen Dank dafür!

Die Neugestaltung des Sportplatzes in Stöttera schreitet voran. Im Zuge der Erweiterung wollen wir den Spielplatz zu einem BürgerInnengarten für Alt und Jung erweitern. Ihre Vorschläge sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bei mir oder einer Gemeinderätin / einem Gemeinderat. So soll gemeinsam ein Ort für uns alle entstehen und unsere ohnehin schon familienfreundliche Gemeinde noch attraktiver werden.

Ich freue mich, Sie bei einer unserer kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen einen angenehmen Start in den Sommer.

Ihr Bürgermeister

Vorinformation Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl Sonntag, 2. Oktober 2022

Stichtag für die Wahl: Dienstag, 5. Juli 2022
Vorgezogener Wahltag: Freitag, 23. September 2022
Auflage der Wählerverzeichnisse zur öffentlichen Einsichtnahme von 19. bis 28. Juli 2022, Gemeindeamt Zemendorf, Kirchenplatz 11.

- Wahlberechtigt** sind alle Männer und Frauen, die
- ⇒ am Stichtag (5. Juli 2022) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union angehören (Unionsbürger)
 - ⇒ am Wahltag (2. Oktober 2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben, d.h. am 2. Oktober 2006 oder vorher geboren wurden
 - ⇒ vom Wahlrecht am Stichtag nicht ausgeschlossen sind und
 - ⇒ in der Gemeinde am Stichtag ihren Wohnsitz im Sinne des § 17 Bgld. Gemeindewahlordnung haben

Wahlwerbende Parteien müssen ihre Wahlvorschläge bis spätestens 5. August 2022, 13 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde einbringen.

Wahlkarten

Personen, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

Die Wahlberechtigten erhalten rechtzeitig vor der Wahl ein amtliches Informationsblatt und Musterstimmzettel. Auf der Homepage der Gemeinde Zemendorf-Stöttera www.zemendorf-stoettera.at finden Sie unter „Wahlen“ immer die aktuellen Informationen.

Beachten Sie bitte auch die jeweiligen Kundmachungen in den Amtstafeln.

Volksbegehren

Eintragungszeitraum von Montag, 19. September bis Montag, 26. September 2022

- 1.) **Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen**
- 2.) **Black Voices**
- 3.) **COVID-Maßnahmen abschaffen**

Die Eintragungszeiten und die jeweiligen Texte mit den Begründungen der Volksbegehren sind auf der Homepage der Gemeinde: www.zemendorf-stoettera.at zu finden. Stimmberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und Staatsbürgerinnen, die am 26. September 2022 das

16. Lebensjahr vollenden, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am 16. August 2022 (= Stichtag) in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen sind.

Das gegenständliche Volksbegehren kann in jeder beliebigen Gemeinde unter Vorlage eines Lichtbildausweises durch Unterschrift unterstützt werden oder online mittels Handysignatur (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

ACHTUNG! Wahlberechtigte die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben sind nicht mehr stimmberechtigt.



Aus der Gemeindestube

Jahrgangsweg

Im Rahmen des Auditverfahrens familienfreundliche Gemeinde startete der Bürgermeister der Gemeinde Zemen-dorf-Stöttera Herbert Pinter mit Unterstützung der Audit-beauftragten des Gemeinderates vor Kurzem ein neues Projekt: Für die Neugeborenen der Gemeinde soll jedes Jahr entlang der Wulka ein Baum des jeweiligen Jahres gepflanzt werden. Der Verein Kuratorium Wald kürt jährlich gemeinsam mit dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus eine bestimmte Baumart zum Baum des Jahres. Im Jahr 2020 war dies die Erle und im Jahr 2021 die Linde. Mit der Zeit soll so ein mit vielfältigen Baumarten gesäumter Pfad entstehen. Am Samstag, den 23. April 2022 lud die Gemeindeverwaltung alle Eltern mit ihren Sprösslingen zur Pflanzung der Bäume für die Jahrgänge 2020 und 2021 mit anschließender Agape ein. Das Frühlingwetter trug wesentlich zu einem gemütlichen Beisammensein an diesem schönen, naturnahen Ort bei.



Bürgermeister Herbert Pinter beim Pflanzen eines Jahrgangsbäumchens



Die Kinder des Jahrganges 2020 in Begleitung von Eltern bei ihrem Jahrgangsbäumchen. Ihre Namen sind auf der nebenstehenden Tafel verewigt.



Bürgermeister Herbert Pinter mit Eltern und Kindern des Jahrganges 2021

Baby-Fahne

Vor kurzem wurde eine neue Idee der Verantwortlichen des Audits familienfreundliche Gemeinde umgesetzt. Jedes Neugeborene in unserer Gemeinde soll mit dem Hissen der Baby-Fahne willkommen geheißen werden. Volksschul- und Kindergartenkinder konnten bei der Gestaltung ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Melina Floiger war das erste Kind, für das die Fahne zwei Wochen lang vor dem Amtsgebäude wehte.



Feierliche Eröffnung und Segnung des neuen Amtsgebäudes

Am 7. Mai 2022 erfolgte nach Verschiebungen die feierliche Eröffnung und Segnung des neuen Amtsgebäudes. Nach Schließung der Commerzialbank im Juli 2020 wurde das Gebäude von der Gemeinde gekauft und entsprechend adaptiert. Der Gesamtaufwand von € 950.000,- ist im Vergleich zu einem geplanten Neubau an der Stelle der ehemaligen Tischlerei Neuberger gering ausgefallen. Die Nutzung des ehemaligen Bankgebäudes als Amtsgebäude ist vor allem auch aufgrund

der zentralen Lage zweckdienlich und ein Gewinn für die GemeindebewohnerInnen. Seit mittlerweile 8. Oktober 2021 ist die Gemeindeverwaltung im neuen Amtsgebäude etabliert. Durch die Mitgestaltung des Musikvereins Fürst Bismarck, der Volksschul- und Kindergartenkinder gestaltete sich der Festakt sehr abwechslungsreich und feierlich.

Bürgermeister Herbert Pinter konnte unter den Ehrengästen auch LAbg. Dieter Posch, MdEP Mag. Christian Sagartz, BA, LAbg. Melanie Eck-

hardt, MSc, LAbg. Johann Tschürtz und LAbg. Julia Wagentristl begrüßen. Die Segnung des Gebäudes nahmen der Ortspfarrer Dechant GR Harald J. Schremser und Mag. Andreas Hankemaier vor. Nach dem Rahmenprogramm genossen Groß und Klein bei kulinarischen Schmankerln und edlen Tröpferl der heimischen Winzer bis zu später Stunde das gesellige Beisammensein. Die Türen des Amtsgebäudes standen für die große Besucher-schar zur Besichtigung offen.



Bürgermeister Herbert Pinter konnte viele GemeindebürgerInnen bei der Eröffnungsfeier des neuen Gemeindeamtes begrüßen.



Mag. Andreas Hankemaier und Ortspfarrer Harald Schremser nahmen die Segnung des Gebäudes vor.



Unser Nahversorger Franz Xaver Groiss überraschte mit einer Festtagstorte, die von Vizebürgermeisterin Karin Perger und Bürgermeister Herbert Pinter angeschnitten wurde.



Die Kindergarten- und Volksschulkinder lockerten mit Gedichten und Liedern das Programm auf.



Der Musikverein Fürst Bismarck sorgte für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier.



*Unterhielten sich prächtig bei dem einen oder anderen Achterl von unseren Winzern:
v.l.n.r.: Andrea Prantl, Christa Pehm, Martina Morawitz und Silvia Musits*



*Auch in der Küche war die Stimmung famos:
v.l.n.r.: Linda Kornfehl, Christoph Fischer, DI (FH) Thomas Schwentenwein, LAbg. DI Julia Wagentristl, Ing. René Wutschitz, Andreas Michalek und Franz Prantl*

Ehrenbürger

Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen auch jene Persönlichkeiten, die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 7. April 2022 zu Ehrenbürgern der Gemeinde Zemendorf-

Stöttera ernannt wurden. Zuletzt wurde vor elf Jahren im Rahmen der Wappenverleihung sechs Personen, die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben, die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Bürgermeister Herbert Pinter lud zu einer Trauerminute für die zwischenzeitlich verstorbenen EhrenbürgerInnen sowie für die verstorbenen GemeindemitarbeiterInnen ein.

Beispielhaft haben sich folgende Personen jahrelang für attraktive Lebensbedingungen und einen intakten Lebensraum in Zemendorf-Stöttera bemüht:



Vier Gemeindegürgern und einer Gemeindegürgerin wurde die Ehrenbürgerschaft verliehen, da sie Verantwortung übernommen und sich viele Jahre freiwillig, unentgeltlich und verlässlich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.

v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Pinter, wHR Dipl. Ing. Josef Kroyer, Altbürgermeister Josef Haider, Vizebürgermeisterin Karin Perger, Ortsstellenleiterin Hilde Stuttnr, Altbürgermeister Josef Grafl und Franz Reuter

Altbürgermeister Josef Grafl



Er war 25 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates, 9 Jahre davon Gemeindevorstand, und stand diesem von 1991, das Jahr der Gemeindetrennung, bis 2002 als Bürgermeister vor. Josef Grafl war bekannt dafür, an wichtige Entscheidungen, Schwierigkeiten und Probleme ruhig und sachlich heranzugehen, um diese gemeinsam in Gesprächen zu lösen und Gegensätze zu beseitigen, stets im Bemühen zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Als Kulturbegeisterter lag ihm die Erhaltung der Marterl besonders am Herzen. Im Jahr 2015 stellte er eine Sandsteinfigur des Hl. Josefs für den öffentlichen Platz bei der Holzbrücke in der Wulkagasse zur Verfügung und initiierte dafür die Errichtung eines Marterls.

Altbürgermeister Josef Haider



Josef Haider hat erst am 31. Jänner 2022 sein Amt als Bürgermeister zurückgelegt, welches er seit dem Jahr 2002 innehatte. So manche Weichenstellungen wurden in seiner Amtszeit

getroffen, die letzte war die Entscheidung, das Bankgebäude zum Zwecke eines neuen Amtsgebäudes anzukaufen. Ein gewichtiger Aspekt für die Ehrenbürgerernennung war sein Engagement in den Vereinen und die Unterstützung dieser während seiner Amtszeit als Bürgermeister, für die er immer ein offenes Ohr hatte. Besonders erwähnenswert ist wohl die Errichtung des Feuerwehrhauses in Zemendorf, in der Zeit als er Kommandant war. Als gemeinnützig denkender Mitbürger hat er keine Mühen gescheut und stets tatkräftig mitgeholfen.

wHR Dipl. Ing. Josef Kroyer



Ein sehr vielseitig engagierter Gemeindebürger: Als Gründungsobmann des örtlichen Tennisvereins zeichnete er für die Planung und Errichtung des Tennisplatzes samt Kabine verantwortlich und war auch an der Planung, Nivellierung und Errichtung des Fußballplatzes maßgeblich beteiligt. Hofrat Kroyer war auch langjähriger Kassier und Vorstandsmitglied des Verschönerungsvereins Zemendorf, aufgrund seiner fachlichen Kompetenz eine große Unterstützung der örtlichen Kommissarungskommission, als Mitglied des Pfarrgemeinderates und Ratsvikar in vielen Belangen der Pfarre Verantwortungsträger, war gut fünfzehn Jahre Kurator des örtlichen Pfarrkinder-

gartens, hat 28 Pfarr-Matrikelbücher der Jahre 1730 bis 2000 mit insgesamt 29.000 Datensätzen in digitaler Form erfasst und beteiligte sich als Mitautor und Layouter gestalterisch an der Erstellung der Festschrift „1000 Jahre Kleinfrauenhaid“.

Franz Reuter



Der Name Franz Reuter ist untrennbar mit dem Verschönerungsverein Stöttera, mit der Ortsbildpflege und mit den alljährlichen Adventfeiern verbunden. Im Jahr 2000 ins Leben gerufen, waren die unterhaltenden, besinnlichen Stunden als Einstimmung in die Adventzeit stets eine Bereicherung für das Dorfleben und werden uns immer in Erinnerung bleiben. Neben der arbeitsreichen, jährlichen Ortsbildpflege erfolgten auch die Gestaltung des Platzes vor dem Amtsgebäude Stöttera mit einem Sölker Marmorquellstein, die Setzung eines Steines aus Rumpersdorf mit dem Bundes- und Landeswappen am Kirchenplatz in Stöttera und die Teilnahme an den Blumenschmuckwettbewerben auf seine Initiative. Bei letzteren wurde Franz Reuter mit seinem engagierten Team durch Siege bei Bezirkswertungen bestätigt. Auch sein Hobby, das Fotografieren, betreibt der engagierte Gemeindebürger stets zum Wohle der Allgemein-

heit. Sowohl der Feuerwehr Stöttera, der Pfarre als auch der Gemeindeverwaltung lieferte er stets wertvolles Bildmaterial für Analysen und Chronik.

Hilde Stuttner



„Das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen durch die Kraft der Menschlichkeit verbessern“. Dieses Credo hat Frau Hilde Stuttner dazu veranlasst, die Zeit in ihrer Pension sinnvoll zu nutzen und sich beim Roten Kreuz zu engagieren. Dieser Entschluss ist nun schon vierundzwanzig Jahre her. Seit 22 Jahren ist Hilde Stuttner Ortsstellenleiterin. Sie hat in ihrer Funktion unzählige Blutspendeaktionen organisiert, Erste Hilfe Kurse, Vorführungen bei diversen Festen in unserer Gemeinde, das Mitwirken bei Projekten im Rahmen der Aktion Gesundes Dorf und Aktionstage mit dem Rot-Kreuz-Team in der Volksschule, wo sie auch mit viel Freude als Lesepatin Schulkinder beim Lernen unterstützt. Es war ihr immer ein großes Anliegen, dass sich diese Organisation der Mitmenschlichkeit in unserer Gemeinde etabliert. Frau Stuttner hat sich, so wie alle anderen Ehrenbürger, stets mit Freude, uneigennützig und mit vorbildlichem Engagement zum Wohl der Allgemeinheit eingesetzt.

Viel Engagement für eine saubere Gemeinde



Trotz stürmischen Wind fanden sich sehr viele Helfer und Helferinnen zur alljährlichen Flurreinigung ein.

Am 9. April luden die Burschenschaften von Zemendorf und Stöttera zur alljährlichen Flurreinigung ein. Viele helfende Hände waren an diesem stürmischen Samstagvormittag zur Stelle um beim Durchforsten der Güterwege, Windschutzgürtel und Gräben entlang der Bundesstraße mitanzupacken. Es ist immer wieder verwunderlich, dass trotz eines gut funktionierenden Sammelsystems so viel Müll unsachgemäß entsorgt wird. Der herumliegende Unrat ist nicht nur eine Verunglimpfung des

Landschaftsbildes sondern stellt auch eine große Verletzungsgefahr für Tiere dar. Der neue Bürgermeister hielt an der Tradition fest und lud alle Helfer und Helferinnen nach Abschluss der Aktion zu einem gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein ein.

Auch die Kinder der Volksschule Zemendorf machten sich wieder gut ausgerüstet auf den Weg, um allfälligen Unrat im Ortsgebiet einzusammeln und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Gruppenweise schwirrte die Schülerschar in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Unterstützung von Müttern, in Leuchtwesten, mit Leiterwagen, Müllsäcken, Müllzangen und Handschuhen aus, um alles einzusammeln, was andere achtlos weggeworfen haben. Bei schönem Wetter machte das „Teamworking“ richtig Spaß. Als Dankeschön spendete die Gemeindeverwaltung den emsigen Müllsammelern zur Stärkung eine Jause.



Kurze Pause für ein Gruppenfoto: Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse mit Dipl.-Päd.in Elfriede Sommer und Markus Stelzer, BEd



v.l.n.r.: Elijah Artner aus Antau, Bleonit Nikolic aus Stöttera, Matthias Pinter und Louis Winkler aus Zemendorf



v.l.n.r.: Magdalena Rotheneder aus Stöttera, Johanna Haider aus Krensdorf, Valentina Huber aus Stöttera, Manuela und Linda Mörz sowie Nina Schandl, alle aus Pöttelsdorf

Musikverein Fürst Bismarck – neuer Vorstand

Der Obmann des Musikvereins Christoph Niessler hat nach dreijähriger Funktionsperiode sein Amt zurückgelegt. Auch die Kassiererin Gabriela Niessler und ihre Stellvertreterin Hannelore Hanbauer haben ihre Ämter zur Verfügung gestellt. In der Generalversammlung am 22. April 2022 war deshalb ein neuer Vorstand zu wählen. Kapellmeisterin Lilla Szabo hat aus familiären Gründen ebenfalls ihr Amt zurückgelegt.



Der neugewählte Vorstand: Obmann Ronald Hanbauer, Obmannstellvertreter Bernhard Matouschek, Kassier Manuel Bauer, Kassierstellvertreter Andreas Reuter, Schriftführer Jürgen Hödl, Schriftführerstellvertreter Alexander Paar, Archivar Gerhard Pinter

Gulaschessen am 1. Mai



Das SPÖ-Team v.l.n.r.: DI Marcel Krispel, BSc, Josef Reuter, DI (FH) Thomas Schwentenwein, Vizebürgermeisterin Karin Perger, DI Franz Werner, Gernot Ollram und Gerhard Schachinger

Nach zweijähriger Pause konnte die SPÖ Zemendorf-Stöttera wieder zum traditionellen Gulaschessen am 1. Mai einladen. 27 kg Rindfleisch und 30 kg Zwiebel verarbeiteten Klaus Anderl und Josef Reuter zu einem deftigen Gulasch, das im Kessel zubereitet wurde. Bei den aufwendigen Vorarbeiten halfen auch einige SPÖ-Gemeinderäte mit. Da zu

diesem Zeitpunkt auch der Tag der Feuerwehr gefeiert wurde, war die Besucherschar überaus groß. Zahlreiche Feuerwehrmänner und -frauen fanden sich zur Freude des Organisationsteams im Musikheim ein. Dass das Kesselgulasch großen Anklang fand steht außer Zweifel, da am Ende nichts übrig geblieben ist.

Wiesenfest der SPÖ



Traditionsgemäß lud das SPÖ-Team Zemendorf-Stöttera auch zum Wiesenfest am Fronleichnamstag ein. Viele Gäste fanden sich beim Musikheim in Zemendorf ein, um sich in gemütlicher Atmosphäre

mit frischen Schnitzeln verwöhnen zu lassen und mit einem reichhaltigen Angebot an köstlichen Mehlspeisen. Gegen Abend fand die unterhaltsame Veranstaltung dann langsam ihren Ausklang.



30 Jahre Köller Tore und Antriebe GmbH



Jubiläumsfeier

Am Freitag, den 24. Juni 2022 feierte die Firma Köller Tore und Antriebe GmbH aus Stöttera gemeinsam mit ihren GeschäftspartnerInnen, MitarbeiterInnen und langjährigen KundInnen ihr 30-jähriges Bestehen.

Firmengründung

Begonnen hat die Firmengeschichte in einem kleinen Büro im Keller des Familienhauses, wo Engelbert Köller im Jahr 1992 gemeinsam mit seiner Frau Heidi das Unternehmen gründete und sie begannen, einen Kundenstock aufzubauen. 1997 erbauten sie ein eigenständiges Bürogebäude in der Gartengasse, das im Jahr 2012 um zusätzliche Gebäude und Büroräumlichkeiten erweitert wurde,

um neue Lagerkapazitäten und weitere Arbeitsplätze zu schaffen. Neben dem Firmensitz in Stöttera gab es zwischenzeitlich auch einen Schauraum in Neusiedl am See. Nun, 30 Jahre später, hat die Firma Köller Tore 24 MitarbeiterInnen und wird seit 2021 in zweiter Generation von Sohn, DI Alexander Köller, MSc, geführt.

Portfolio

Das Aufgabengebiet des Unternehmens erstreckt sich von der Kundenberatung über die Errichtung von neuen Tor-, Tür- und Zaunanlagen, bis hin zu Wartungs- und Reparaturarbeiten von Bestandsanlagen. Das Angebot ist dabei stetig gewachsen. Neben Garagentoren und Aluminium-Zäunen können mittlerweile



Auch Bürgermeister Herbert Pinter reihte sich in die große Besucherschar und gratulierte der erfolgreichen Unternehmerfamilie zum 30-jährigen Firmenjubiläum.

alle Arten von Türen geliefert und montiert werden, die beispielsweise in Einfamilienhäusern und Gewerbebauten gebraucht werden können, darunter auch Holz-Innentüren. Als Stammlieferanten gelten dabei die namhaftesten Unternehmen der Branche. Der Tätigkeitsbereich erstreckt sich vorrangig auf das Burgenland, Niederösterreich und Wien.

der Arbeitsprozesse investiert. Ein großes Augenmerk liegt auch auf der Nutzung von Photovoltaikanlagen zur Energieversorgung der Firmengebäude und dem Aufladen der Elektrofahrzeuge. Die Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner ermöglicht es nun auch, KundInnen ein Carport mit integrierter Photovoltaikanlage und Ladestation anzubieten.

Innovationen

Um den Anforderungen eines schnelllebigen Alltags gerecht zu werden und die Qualität der Kundenbetreuung stets zu optimieren, wird laufend in die Digitalisierung

Köller Tore und Antriebe GmbH
Hauptstraße 73,
7023 Stöttera
Tel. 02625 5195
info@koeller.at
www.koeller.at
Instagram: @koellertore



Nahversorger Franz Xaver Groiss erwies den Jubilierenden mit einer Überraschungstorte die Ehre.

Bienen-Workshop

Am 25. Mai besuchten die Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse in Begleitung der Schulleiterin Dipl.-Päd. in Petra Sitkovich, der Pädagoginnen Dipl.-Päd. in Elfriede Sommer und Dipl.-Päd. in Ulrike Grafl sowie des Pädagogen Markus Stelzer BEd den Bienenstand der Familie Schubert in Zemendorf. Die beiden Imker Ing. René Wutschitz und DI Diethard Schubert brachten den Schülerinnen und Schülern das Leben der Bienen und die Imkerei in Theorie und Praxis näher und wurden dabei von Imkerin Gabi Schandl des Imkervereins Mattersburg unterstützt. In drei Gruppen konnten die Kinder am offenen Bienenstock das Leben

der Bienen beobachten, anhand von Schautafeln die Entwicklung der nützlichen Insekten erforschen und die Werkzeuge zur Honiggewinnung kennenlernen. Auch die Schleckstation mit Honig aus der Wabe und aus dem Glas wurde gerne angenommen.

Zum Abschluss bekamen alle TeilnehmerInnen ein Glas Honig als Geschenk mit auf den Weg.

Den Honig der Familie Schubert gibt es unter anderem im Kaufhaus Nah & Frisch, F. X. Groiss und bei der Postpartnerin Gabi Wagenstrisl, den Honig der Familie Wutschitz in der „Grundbirnhütt“ in Kleinfrauenhaid. Beide Imker bieten ihren Honig auch ab Hof an.



Das Schlecken des frischen Honigs aus den Waben war ein besonderer Genuss.



Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Elfriede Sommer, Gabi Schandl vom Imkerverein Mattersburg und dem örtlichen Imker DI Diethard Schubert (v.l.n.r.)



Imker Ing. René Wutschitz demonstriert die Instrumente für die Honigerzeugung.



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Birkengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.: 02626/5000, Mobil: 0664/420 38 99, Fax: 02626/5001

Projekt „Natur(schul)kinder“

Schulgarten

Am 27.4.2022 erfolgte der Startschuss zum Projekt „Natur(schul)kinder“ bei dem die 1. Klasse der VS Zemendorf in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Grundlagen für ein nachhaltiges Leben kennenlernen soll.

Dabei wurde die Idee von bepflanzten Hochbeeten

nach biologischen Richtlinien geboren, welche am 16. Mai 2022 sogleich in die Tat umgesetzt wurde. Viele fleißige Erstklässler und tatkräftige Eltern setzten am 1. Gartentag Gemüse-, Kräuter-, Beeren- und Blumenpflänzchen ein. Nun heißt es für die Schülerinnen und Schüler fleißig gießen und hoffentlich bald ernten.

Wildkräuterwanderung

Was wächst denn in der Wiese? Wie heißt denn das? Kann man das essen?

Diese und viele andere Fragen haben sich die Kinder der ersten Klasse gestellt und bekamen Antworten in einem Wildkräuterworkshop mit Fr. Hartl. Entlang der Wulka

spazierten die Schülerinnen und Schüler an einem sonnigen Frühlingstag, sammelten eifrig vorher besprochene Pflanzen, lernten etwas über „essbare“ Blüten und stellten Blütenbutter her.

Zum Abschluss wurde diese auf einem köstlichen Striezel mit selbstgemachtem Löwenzahnsirup verkostet.



Österreichisches Zentrum für Kriminalprävention: „Mein Körper gehört mir“

„Mein Körper gehört mir“ ist ein interaktives, theaterpädagogisches, mehrteiliges Stück, mit dem sexuellem Missbrauch an Kindern präventiv entgegengetreten wird. Ziel ist es, die Kinder in ihrem Wissen zu stärken, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. Er gehört ihnen und nur sie wissen, wie ihr Körper fühlt.

In drei Teilen erfuhren die Kinder der 3. und 4. Klasse unter anderem,

- was Ja- und Nein-Gefühle sind und wie sich solche Gefühle anfühlen;
- wenn sie ein Nein-Gefühl haben, was sie tun können;
- was sexueller Missbrauch bedeutet;
- was bedeutet Chatten und welche Gefahren ergeben sich daraus;
- was sind gute und schlechte Geheimnisse und warum ist das kein „Petzen“, wenn ich schlechte Geheimnisse Erwachsenen anvertraue.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Lionsclub Mattersburg und dem Elternverein für die Finanzierung dieses pädagogisch wertvollen Workshops.



Meet and Greet mit Major Alexander Miksitz



Am 16. Mai besuchte Major Alexander Miksitz die Volksschule und beantwortete die Fragen der interessierten Kinder.

Zuerst erzählte der Eurofighter Pilot von seinen Aufga-

benbereichen. Mit im Gepäck waren Filme, seine Ausrüstung und spannende Geschichten.

Die Kinder und natürlich auch die Lehrerinnen fanden diesen Vormittag besonders spannend und lehrreich.

Besuch am Gemeindeamt

Einblicke in die Arbeit einer Gemeindeverwaltung erhielten die Drittklässler der Volksschule Zemendorf bei ihrem Besuch im Gemeindeamt.

Die SchülerInnen der dritten Klasse waren mit ihrer Klassenlehrerin Dipl.-Päd.in Elfriede Sommer am 8. Juni im Rahmen eines Lehrausganges zu Besuch am Gemeindeamt. Amtsleiterin OAR Martina Puntigam-Komanovits empfing die gut vorbereiteten Mädchen und Burschen im Eingangsbereich des neuen Gemeindeam-

tes und führte sie durch alle Räumlichkeiten. Im Besprechungszimmer durften dann alle Platz nehmen. Dort wurde der wissbegierigen Schar die vielfältigen Aufgaben und Verantwortungsbereiche der Gemeindeverwaltung nähergebracht.

Zum Abschluss wurden die jungen Gäste zu einer Jause in den Sitzungssaal eingeladen.



WILHELM HANBAUER

**Dachdeckerei, Spenglerei,
Dachsanierungen und
Abdichtungen aller Art**

7023 Zemendorf, Hauptstraße 41
Tel. 026 26 / 52 93, Fax DW 4
Mobil 0664 / 220 66 37



Lehrausgang im Wald



Am 13. Mai 2022 luden Jäger der Jagdgesellschaft Zemendorf die Kinder der 4. Klasse Volksschule wieder zu einem Jagdlehrpfad ein. Es ist der Jägerschaft ein Anliegen, Kinder für die Natur, vor allem für unseren Wald und die Tiere die darin leben zu sensibilisieren.

Entlang des Weges, vorbei an Futterstellen belehrten die Weidmänner Ing. Josef Kroyer, Christian Klikovits und

Bürgermeister Herbert Pinter, selbst ein leidenschaftlicher Jäger, die Kinder über das richtige Verhalten im Revier und den behutsamen Umgang mit der Natur. Ziel war die Jagdhütte in Zemendorf, wo die Schülerschar auf Würstel und Getränke eingeladen wurden. Ein Highlight waren die Wildtierpräparate und Trophäen, durch die das Aussehen der Tiere veranschaulicht werden konnte.

Jäger verbessern den Lebensraum

Die Jäger der Jagdgesellschaft Zemendorf haben zum Erhalt und zur Verbesserung des Lebensraumes im Revier dreißig Obstbäume gepflanzt. Die Äpfel-, Birnen-, Kirschen- und Quittenbäume sollen den Streuobstwiesencharakter verstärken und damit die Vielfalt der Natur

und das Landschaftsbild bereichern. Weiters dient diese Maßnahme zum Schutz und zur Schaffung von Lebensraum für die Wildtiere. Damit die Jungpflanzen auch gedeihen, müssen sie besonders jetzt in der heißen Jahreszeit fleißig gegossen werden.



v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Pinter, Ing. Josef Kroyer, Dominik Dirnbach und DI Diethard Schubert



IVANCSITS
BESTATTUNGEN

www.bestattungivancsits.at

7041 Wulkaprodersdorf, Untere Gartengasse 24
Tel. u. Fax: 02687 / 62 257, Mobil: 0650 / 70 70 288
bestattung.ivancsits@aon.at

- Säрге
- Urnen
- Einbettungen
- Überführungen
In- und Ausland
- Trauerparten
- Gedenkbilder
- Dankschreiben
- Trauerkerzen
- Grabkreuze

Für den Notfall gerüstet

Auf Initiative und Kosten der Gemeindeverwaltung wurde am Freitag, den 13. Mai 2022 vom Österreichischen Roten Kreuz im Kindergarten ein Kin-

dernotfallkurs abgehalten. Das Kindergartenpersonal wurde dabei über lebensrettende Sofortmaßnahmen, Wundversorgung, richtiges Handeln bei Stür-

zen und Soforthilfe bei diversen Verletzungen in Theorie und Praxis unterrichtet.

Auch die Ortsstellenleiterin Hilde Stuttner war bei

diesem Kurs anwesend und Bürgermeister Herbert Pinter stattete den Teilnehmerinnen einen Besuch ab.



sitzend v.l.n.r.: Kindergartenleiterin Alexandra Deutsch, Bürgermeister Herbert Pinter, Beatrice Unger und Cornelia Werner
stehend v.l.n.r.: Ortsstellenleiterin Hilde Stuttner, Brigitte Trimmel, Christina Nusbaum, Birgit Schachinger, Kerstin Wucsits, Maria Reuter, Pamela Brandl und der Kursleiter Jörg Baci



Maria Reuter übt an der Kindergartenleiterin Eva Rosner die stabile Seitenlage.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

WILLKOMMEN IM MODERNEN ZAHLALTER!

RAIPAY

BEZAHLEN MIT JEDEM ANDROID-SMARTPHONE.

JETZT APP DOWN-LOADEN!

raiffeisen.at/raipay

JETZT BEI Google Play Download on AppGallery

Hurra! Ein niegelnelneues Fußballtor!



„Materialermüdung“ war der Grund, warum das Fußballtor im Kindergarten ausgetauscht werden musste. Ein überaus

wichtiges Utensil für die Gartensaison. Die Freude über das neue, stabile Tor war sichtlich groß!

Bezirksfeuerwehrwettkämpfe am Sportplatz in Zemendorf

Zemendorf war am 11. Juni 2022 Austragungsort der Bezirksfeuerwehrwettkämpfe. Für die Verpflegung sorgten den ganzen Tag über die beiden Ortswehren Zemendorf und Stöttera. Bei ausgezeichneten Wetterverhältnissen hieß es nach Eröffnung durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Adi Binder um 10 Uhr: "Ans Gerät!"

28 Gruppen aus 19 Gemeinden traten gut vor-

bereitet und trainiert zum Vergleichswettkampf an. Begonnen wurde mit den Jugendleistungswettkämpfen, bei denen zwei Gruppen aus Zemendorf-Stöttera brillierten:

- Bronzewertung Bezirk
1. Antau 1
 2. Zemendorf-Stöttera 2
 3. Zemendorf-Stöttera 1

- Silberwertung Bezirk:
1. Zemendorf-Stöttera 1
 2. Mattersburg-Bad Sauerbrunn 1

Mit einem Spitzenergebnis aus Bronze und Silber erhielt die Feuerwehrjugend von Zemendorf-Stöttera den begehrten Wanderpokal!

Bei der Siegerverkündung der jugendlichen Bewerbsteilnehmer und Eröffnung der Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe konnte Bewerbsleiter ABI Ing. Thomas Dienbauer zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Sowohl Vertreter der Bezirks-

feuerwehr als auch Persönlichkeiten aus der Politik.

Die Vertreter des Bezirksfeuerwehrkommandos bedankten sich abschließend bei den Feuerwehren Zemendorf und Stöttera für die hervorragende Organisation sowie bei den kämpferischen Feuerwehrmännern und -frauen aller Altersklassen samt Betreuer und Trainer für die spannenden Bewerbe mit herausragenden Leistungen.

Die Helden und Heldinnen des Tages!



hockend v.l.n.r.: Matteo Cattaneo, Julia Lubenik, Julian Trimmel, Mia Reuter, Matthias Pinter, Nadine Niessler, Karin Bader, Magdalena Rotheneder
stehend v.l.n.r.: Jugendbetreuerin OLM Lisa Reuter, Martin Bogdan, Johanna Rotheneder, Jonas Reuter, Jugendbetreuer HLM Josef Reuter, Maximilian Gebhardt, Kommandant der FF Stöttera BM Ing. Christoph Kreamsner, Gordana Bogdan, Kommandant der FF Zemendorf OBI Christoph Gross, Victoria Pinter, Jugendbetreuer OFM Raffaele Cattaneo, HFM DI Julia Wagentristl und Bürgermeister OBI Herbert Pinter



Eine große Überraschung war die Damengruppe Zemendorf-Stöttera, die in der Bronzewertung mit einer beachtlichen Leistung auf sich aufmerksam machte und großen Jubel bei den heimischen FeuerwehrkameradInnen auslöste.

In einem spannenden Spektakel gewannen sie dann auch noch den Parallelbewerb gegen die Damengruppe der FF Neufeld! Sie waren zweifellos die Heldinnen des Tages!

Trainer HLM Martin Moravitz war sichtlich stolz auf seine Wettkampfgruppe:
hockend v.l.n.r.: HFM Elisabeth Haider, OLM Elisabeth Rotheneder, OLM Lisa Reuter, FM Jasmin Niessler
stehend v.l.n.r.: HLM Martin Moravitz, OFM Linda Kornfehl, OFM Theresa Schappelwein, HFM Elisabeth Reuter, HFM DI Julia Wagentristl und BM Jennifer Kroyer

Großübung in der Volksschule und Blaulichttag

Am 10. Juni schrillten in der Volksschule Zemendorf die Alarmglocken. Grund dafür war eine Feuerwehrrübung! Zuerst wurde im Obergeschoß Rauch gesichtet, schnell wurde der Alarm ausgelöst und innerhalb weniger Minuten waren alle Kinder in Sicherheit! Alle bis auf vier. Diese wurden von der Feuerwehr aus dem Schulgebäude evakuiert! Im Anschluss an diese Aktion wurde der Blaulichttag

gestartet. Feuerwehr, Polizei und Rettung nahmen sich die Zeit um den Kindern etwas aus ihrem Alltag zu erzählen, ihre Fahrzeuge aus der Nähe zu zeigen und mit dem Feuerwehrauto mitzufahren. In einem Parcours mussten die Kinder unter Zeitdruck Aufgaben (Uniform anziehen, unter einem Hindernis durchkriechen, Schläuche tragen, ...) erfüllen. In der Pause wurde vom Elternverein eine gesunde Jause bereitgestellt.

Wir bedanken uns herzlich bei den Einsatzkräften der Feuerwehr, Polizei und Rettung und dem Elternverein für diesen

spannenden, abenteuerlichen Vormittag!

Schulleiterin
Dip.-Päd.in Petra Sitkovich



Evakuierung der vier vermissten Kinder



Weltrekord am Großglockner mit Unterstützung der FF Stöttera!

Mit burgenländischer Unterstützung wurde am Samstag, 18. Juni 2022 ein neuer Weltrekord mit der steilsten Feuerwehrschauchleitung aufgestellt: 40 Feuerwehren aus ganz Österreich mit rund 400 Feuerwehrmitgliedern verlegten eine 9300 Meter lange Schlauchleitung mit einem Höhenunterschied von 1435 Metern. Ausgangspunkt war die Mautstelle

Ferleiten/Bruck in Salzburg, Ziel die Edelweißspitze (2572m) am Großglockner. Insgesamt mussten 465 B-Schläuche und 40 Pumpen im hochalpinen Gelände verlegt bzw. aufgestellt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Stöttera nahm auf Einladung der Feuerwehr Bruck an der Glocknerstraße mit 9 Mitgliedern, dem Versorgungsfahrzeug VFA-KLF und dem Mannschafts-

transportfahrzeug teil.

Große Anspannung herrschte bei der Befehlsausgabe am frühen Morgen. Es erfolgte eine Kolonnenfahrt zur jeweiligen Pumpstelle, die Feuerwehr Stöttera war in der Kehre 10 „Hexenküche“ als 29. Pumpenstandort eingeteilt. Als um 10:00 Uhr die Leitung betriebsbereit war, kam das Kommando: „Wasser marsch!“ und die Leitung wurde vom Tal bis



zu den jeweiligen Pumpen sukzessive befüllt. Die größte Herausforderung waren der große Höhenunterschied und der Leitungswiderstand

der eingesetzten Schläuche. Nach 2 Stunden und 15 Minuten war der Weltrekord geschafft! Auf der Edelweißspitze spritzte aus 4 Strahl-

rohren das Wasser und aus allen Einsatzfahrzeugen ertönten die Folgetonhörer. Die Stötteraner Feuerwehrmänner sind auf jeden Fall

stolz darauf, Teil eines Weltrekords zu sein und dieses spannende und erfolgreiche Abenteuer wird ihnen gewiss immer in Erinnerung bleiben.



v.l.n.r.: OFM Raffaele Cattaneo, stehend HBM Franz Grafl, LM Christoph Fischer, OFM Markus Prantl, dahinter OFM Stefan Neuburger, Jonas Reuter, dahinter HLM Josef Reuter, Lukas Grafl und OBI Ing. Christian Reuter

Tag der Feuerwehr

Aufgrund des Regenwetters konnte der traditionelle Gottesdienst zu Ehren des Hl. Florian heuer nicht auf der Schulwiese stattfinden, sondern musste in der Wallfahrtskirche gefeiert werden.

Am 1. Mai waren alle Florianijünger eingeladen, gemäß dem Leitspruch „Gott

zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ diesen Dankgottesdienst mitzufeiern. Im Anschluss wurden entsprechende Ehrungen vorgenommen. Den Jungfeuerwehreburschen und -mädchen wurden die Wissenstestabzeichen in den Leistungsstufen 1-6 verliehen.



V Ulrike Kreamsner erhielt das Verdienstzeichen des Landes Burgenland in Bronze für ihren 25-jährigen Dienst bei der Feuerwehr



Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Zemendorf, OBM Christoph Gross wurde vom Abschnittsbrandinspektor Ing. Thomas Dienbauer zum Oberbrandinspektor (OBI) ernannt.



vorne v.l.n.r.: Jugendbetreuer OFM Raffaele Cattaneo, Mia Reuter, Karin Bader, Magdalena Rotheneder und Matteo Cattaneo, alle aus Stöttera sowie Nadine Niessler aus Zemendorf und ABI Ing. Thomas Dienbauer

hinten v.l.n.r.: Kommandant BM Ing. Christoph Kreamsner, Victoria Pinter, Johanna Rotheneder, Jonas Reuter und Kommandant OBI Christoph Gross

Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes auf Kreta



Die Wiege der griechischen Mythologie war das Ziel des diesjährigen Treffens der Pensionisten Österreichs. Auch aus Zemendorf-Stöttera und Pöttelsdorf nahmen Junggebliebene an der Reise auf die Insel Kreta teil.

Die antike Ausgrabungsstätte des Palastes von Knossos bei Heraklion wurde ebenso besucht wie die Insel Spinalonga sowie der Strand von Matala – ein beliebter Hippieort in den 60er Jahren. Ein

Ausflug ins Landesinnere führte auch durch traditionelle Weinbaugebiete, wo die reisefreudigen Pensionisten Einblick in die Weinproduktion erhielten und zu Verkostungen eingeladen waren.

Resümee der Teilnehmer und Teilnehmerinnen:

„Das heurige Frühlingstreffen war kulturell, kulinarisch und gesellig eine sehr gelungene Reise!“

Seniorenkaffee

Nach zweijähriger Pause fand Anfang Mai wieder das monatliche Seniorentreffen im Gemeinschaftsraum in Stöttera statt. Obfrau Margarethe Hanbauer nutzte die Pause der Einschränkungen und lud zum langersehnten geselligen Beisammensein ein. Auch Bürgermeister Herbert Pinter fand sich zum Nachmittagskaffee ein um sich in seiner neuen Funktion vorzustellen und sich um die in dieser langen Zeit gesammelten Anliegen anzunehmen.



Neuer Pfarrgemeinderat angelobt

Wie berichtet, fanden nach Ablauf der fünfjährigen Periode am 20. März 2022 in ganz Österreich wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt. In der Pfarre Kleinfrauenhaid erklärten sich acht Männer und Frauen bereit, für das Rätegremium zu

kandidieren. Am 22. Mai 2022 wurden sie im Rahmen des Gottesdienstes von Dechant Harald Schremser angelobt. Ing. Christian Reuter nahm aufgrund der Wahl in der ersten Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates das Amt des Kurators an.



v.l.n.r.: Christa Pfundner, Ing. Christian Reuter, Helga Moravitz, Josef Krispel, Gabriele Haider, Raffaele Cattaneo, Maria Gebhardt und Walter Bleier

Erstkommunion

Am Sonntag, den 12. Juni 2022 empfingen sieben Kinder aus unserer Gemeinde zum ersten Mal das Sakrament der Eucharis-

tie. Nach der langen Vorbereitungszeit freuten sich schon alle auf den großen Tag, der festlich im Kreis der Familien gefeiert wurde.



Foto Michaela Tribanos

vorne v.l.n.r.: Maximilian Fuchs aus Stöttera, Alexander Reder, Emma Kreamer, Luca Haider und Tobias Stiglitz aus Zemendorf hinten v.l.n.r.: Marcel Zechmeister aus Stöttera, Pfarrer Harald Schremser und Jakob Lehner aus Zemendorf

Workinggallery Helmut Parthl - Tag der offenen Tür

„offen“ war der heurige Titel der Veranstaltung des Landes Burgenland, deren Ziel einmal mehr der öffentliche Zugang zu bildender Kunst im Burgenland war. Der ortsansässige Künstler Helmut Parthl konnte bei dieser Form des „offenen Ateliers“ am 22. Mai 2022 rund 100 BesucherInnen in seiner workinggallery in Zemendorf begrüßen. Ortsansässige und angereiste Kunstinteressierte durchwanderten bei lauschiger Atmosphäre hunderte Arbeiten des umtriebigen Künstlers. Anwesend und begeistert waren sowohl der neue Bürgermeister Herbert Pinter, Altbürgermeister Josef Hai-

der sowie Bürgermeister Johann Lotter aus Schattendorf. Abgerundet wurde die Veranstaltung vom renommierten Musiker K.W. Krbavac mit Viola da Gamba und E-Gitarrenmusik. Mittlerweile wird Parthl von einem Villacher Kunsthändler gemeinsam mit Größen wie Staudacher, Nitsch, Kaplenig und seinem ehemaligen Professor C.L. Attersee vertreten. Wer mehr als nur einen Hauch von Kunst verspüren möchte, ist in der workinggallery in Zemendorf, Hauptstraße 29 jederzeit gerne willkommen.

0664 27 21 555

www.parthlhelmut.at



Dartverein in Zemendorf-Stöttera

Den Dart Club 7023 gibt es in Zemendorf-Stöttera bereits seit Anfang des Jahres 2021. Aus Liebe zum Dartsport entstand am 2. Jänner 2021 die Idee, Steeldartsport im eigenen Verein betreiben zu können. Die drei Gründer Peter Schreiner (Obmann), Bernhard Matouschek (Obmann Stv.) und Mark Perger (Kassier) setzten die Idee schnell in die Tat um. Der Vorstand wurde rasch komplettiert von Wilhelm Schreiner (Schriftführer), Maximilian Fröch (Schriftführer Stv.) und Karin Perger (Kassier Stv.). Großes Interesse zeigte sich bei jungen Dart-Fans, weshalb der Dart Club 7023 bis heute über 30 Mitglieder im Alter von 17 - 24 Jahren zählt. Der Verein setzte sich die

Ziele, einerseits das Vereinsleben der Jugend im Ort zu stärken, andererseits sportliche Herausforderungen im Dartsport anzunehmen und das Können bei Meisterschaften gegen andere Mannschaften unter Beweis zu stellen. Anfang August 2021 war der Startschuss für die erste Saison, welche am 10. Juni 2022 mit vollem Erfolg abgeschlossen werden konnte. Bereits in der ersten Meisterschaftssaison wurde als Neueinsteiger in der Liga "1. Klasse Steeldart Mitte" der dritte Platz erreicht. Vor allem Maximilian Fröch (6. Platz) und Wilhelm Schreiner (9. Platz) glänzten mit ihren Auftritten am Dartboard und schafften es unter die Top 10 Spieler der Saison.



v.l.n.r.: Mark Perger, Wilhelm Schreiner, Peter Schreiner und Bernhard Matouschek, alle aus Stöttera

Voller Vorfreude erwarten die jungen Dartspieler die nächste Saison um sich im Sport und im Vereinsleben weiterentwickeln zu können.

Jederzeit sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Unter den werdenden "Dartprofis" herrscht große Motivation durch Zusammenhalt und Kampfgeist den Verein DC 7023 im Dartsport zum Erfolg zu führen.

Obmann Peter Schreiner

Union Tennisclub Zemendorf-Stöttera Tennissaison 2022

Zufriedenstellend verlief die Tennissaison 2022 für den UTC Zemendorf-Stöttera. Die zwei an der Herren-Mannschaftsmeisterschaft teilnehmenden Mannschaften erzielten trotz krankheits- und verletzungsbedingter Ausfälle durchwegs gute Ergebnisse und lagen im Mittelfeld der jeweiligen Tabellen. Durchaus erfreulich ist auch die Tatsache, dass nach mehrjähriger Pause wieder eine Schülermannschaft an der Mannschaftsmeisterschaft U15 teilgenommen hat. Thomas Pawle und Stefan Paar vertraten dabei den UTC Zemendorf-Stöttera.

Bei den Senioren war der UTC Zemendorf-Stöttera mit einer Damenmannschaft in der Kategorie 45+ vertreten.

Kinder- und Jugendarbeit

Das Kinder- und Jugendtraining findet in bewährter Weise statt. Unsere Clubtrainer Anna und Willi Schreiner sind vom BTV ausgebildete Übungsleiter und trainieren wöchentlich mit den Kindern und Jugendlichen.

Interessierte Kinder und Jugendliche, die den Tennissport erlernen wollen, können sich bei Anna (0660/5869566) und Willi

(0660/4745044) Schreiner melden.

EINLADUNG zum Schnuppertennis am 6. August 2022

Der UTC Zemendorf-Stöttera ladet alle Tennisinteressierten am Samstag, den 6. August 2022 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr auf den Tennisplatz in Zemendorf ein. Anna und Willi Schreiner werden über das Kinder- und Jugendtraining informieren und bieten gleichzeitig auch Erwachsenen die Möglichkeit, einige Probeschläge zu absolvieren. Informiert wird auch über den Verein und die Rah-

menbedingungen für die Ausübung des Tennissports.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Obmann
Eduard Wrenkh



Thomas Pawle und Stefan Paar (v.l.n.r.)

SV 7023 Z-S-P aktuell

Liebe Sportfreunde!

Endlich durfte eine komplette Saison ohne Corona Unterbrechung durchgespielt werden. Nach einer starken Hinrunde haben wir am Ende der Saison aufgrund der vielen Unentschieden und dem ein oder anderen Ausfall den 10. Tabellenplatz erreicht. Trotzdem kann man zufrieden auf die Saison zurückblicken, da das Gefüge in der Mannschaft gut ist und auch wieder einige einheimische Spieler Erfahrung in der Kampfmannschaft sowie in der Reserve sammeln konnten. Aufgrund von verschiedenen Ansichten hinsichtlich der Kaderplanung für die nächste Saison haben wir uns von unserem Kampfmannschaftstrainer Roman Waldherr getrennt. Die Vereinsführung möchte sich auch auf diesem Weg noch einmal für seine Arbeit beim

Verein bedanken. Nach Gesprächen mit verschiedenen Trainerkandidaten haben wir uns für Christian Kodydek als neuen Cheftrainer entschieden. Christian wohnt in Pöttelsdorf und arbeitet schon seit geraumer Zeit im Nachwuchsbereich des SV 7023 Z-S-P. Er war auch schon als Kampfmannschaftstrainer beim SV Loipersbach und individual Trainer beim Mattersburger SV 2020 tätig. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg beim Verein. Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass heuer wieder unser Pfingstfest stattgefunden hat. Am Samstag nach dem letzten Heimspiel gegen Steinberg sorgte „DALUIS“ aus der Steiermark für Stimmung im Festzelt. Am Sonntag gab

es Grillhendl und Schnitzel während der MV Fürst Bismarck zum Frühschoppen aufspielte. Der SV 7023 Z-S-P bedankt sich bei allen Besuchern, Unterstützern, Helfern, Fans und Spielern

für die Saison 2021/22 und hofft auch in der nächsten Saison auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen
Marco Ollram



Freunde und Gönner des Sportvereins v.l.n.r.: Thomas Kornfehl aus Zemendorf sowie Markus Fuchs und Marco Cech aus Stöttera



Neuer Cheftrainer Christian Kodydek



DALUIS sorgte bestens für Zeltfeststimmung!



Unterstützten den Sportverein durch ihren Besuch: v.l.n.r.: Ronny und Margit Hanbauer, Sibylle und Hannes Eckhardt und Hannes Wagenhofer, alle aus Zemendorf

Bestattung PILLER GmbH.

Büro: Hauptstraße 2, 7210 Mattersburg
Anschrift; Gartengasse 6, 7210 Mattersburg

Tel. 02626/62 376, 62 888 Fax: 02626/62376-89
Mobil. 0664/308 76 16, office@bestattung-piller.at
werner.piller@bnet.at, www.bestattung-piller.at



Herzlichen Glückwunsch allen Jubelpaaren!



Diamantene Hochzeit

Stefan und Anna Hahnbauer aus Stöttera gehen seit 60 Jahren gemeinsam durchs Leben und feierten am 26. Mai 2022 ihr Diamantenes Hochzeitsfest.



Eiserne Hochzeit

Walter und Josefina Wagentristsl aus Stöttera konnten am 24. April 2022 das Fest der Eisernen Hochzeit feiern. Vor 65 Jahren schenkten sie einander das JA-Wort!



Goldene Hochzeit

Rudolf und Gertrude Fröch feierten am 14. April 2022 ihr 50-jähriges Ehejubiläum.



80. Geburtstag

Ehrenbürger Josef Grafl feierte am 2. Juli 2022 den 80. Geburtstag. Bürgermeister Herbert Pinter besuchte den Altbürgermeister anlässlich dieses besonderen persönlichen Festes und überbrachte Glückwünsche sowie ein Präsent seitens der Gemeindeverwaltung.



Goldene Hochzeit

Johann und Edith Fischer begingen am 9. Juni 2022 den 50. Hochzeitstag.

Termine & Veranstaltungen

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle:

dienstags und freitags von 14 bis 16 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr

bis 4. September Sommerferien

9. und 10. Juli Burschenkirtag, Veranstaltung der Burschenschaft Stöttera am Sportplatz in Stöttera

10. Juli Donatikirtag, Gottesdienst um 10 Uhr bei der Donatikapelle in Stöttera

27. Juli Bauberatung mit dem Bausachverständigen der Gemeinde DI Gerhard Köppl, 9:30 Uhr, tel. Anmeldung notwendig: 02626/5242

6. August Sommerfest der Pensionisten im Garten des Amtsgebäudes Stöttera (Eingang Erlengrund) ab 11 Uhr

6. August 9 bis 12 Uhr Schnuppertennis für Kinder und Jugendliche am Tennisplatz in Zemendorf

14. August Sommerfest des Musikvereins Fürst Bismarck beim Musikheim in Zemendorf

15. August Patrozinium Mariä Himmelfahrt, 9:30 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche Klein-

frauenhaid, anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten

4. September Kindergarten- und Schulbeginn

14. September Start Yogakurs im Gemeinschaftsraum im Amtsgebäude Stöttera, 18:30 Uhr

18. September Frühschoppen im Feuerwehrhaus in Stöttera ab 10 Uhr

25. September Jubiläumskonzert anlässlich 30 Jahre Chor Cantico im Gemeindezentrum Antau

YOGA KURS

Ab Mittwoch, den 14. September 2022 startet wieder ein Yogakurs im Gemeinschaftsraum in Stöttera, Hauptstraße 26, Eingang Erlengrund:

Kursleiter: Karl-Heinz Steyer

Kursdauer: 14.9.2022 - 14.12.2022

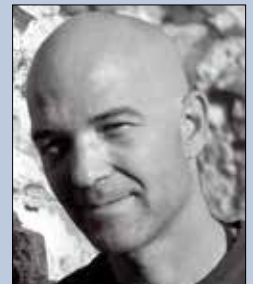
Zeit: jeweils mittwochs um 18.30 Uhr

Kosten: 13 Kurseinheiten zu je 90 min € 180.-

Kontakt bzw. Anmeldung telefonisch unter 0699/10409979 oder

per email: khsteyer@gmail.com

Webseite: www.yogaintense.com



30 Jahre Chor Cantico!

Nach einer turbulenten Zeit, ganz ohne Singen, Proben oder Auftritten erfolgte im späten Frühling 2021 der Neustart nach dem Motto: Österreich singt wieder! Wir durften den Sommer über zahlreiche der nachgeholt Hochzeiten, Taufen und sonstigen Feiern musikalisch umrahmen. Im August nahmen ein paar von uns beim Landeschor Burgenland bei den beiden Aufführungen von „Musicalstars im Steinbruch“ teil. Auch im heurigen Jahr sind wir bereits seit März bei verschiedenen Gottesdiensten und liturgischen Höhepunkten wie Erstkommunionen, Firmungen, Taufen und Hochzeiten im Einsatz.

Ein Chor-Seminar konnte im April mit der Musikerin MMag.a Dr.in Zuzana Ronck ebenso nachgeholt werden. Trotz verminderter Anzahl der Mitglieder



v.l.n.r.: Christine Schappelwein, Niki Kopp, Chorleiter Daniel Schappelwein, Verena Schmiedl, Nik Schappelwein, Eva Bierbaum, Beate Köller-Sommer, Theresa Schappelwein, Sabine Bleier

und den ermüdenden Corona-Auflagen ist uns eines in dieser herausfordernden Zeit nie abhandengekommen: Die Freude am Singen!

Diese Freude wollen wir mit unserem treuen Pu-

blikum teilen, deswegen laden wir Sie herzlich zum Chor Cantico Jubiläums-Wochenende ein.

Samstag, 24.9.2022
19:00 Uhr Abendmesse in Kleinfrauenhaid

Sonntag, 25.9.2022
16:00 Uhr Konzert im Gemeindesaal Antau

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Chor Cantico

Bürgerservice

Beratung für Erwachsene

Für Erwachsene in krisenhaften Lebenssituationen steht auf der Bezirkshauptmannschaft eine Sozialarbeiterin zur Verfügung. Sie bietet eine anonyme, niederschwellige und vor allem präventive Unterstützung und Begleitung bei individuellen persönlichen Problemen an, mit dem Ziel, bessere Lebensbedingungen zu schaffen und die Lebensqualität zu steigern.

Zielgruppen sind volljährige Personen, die

-) aufgrund einer krisenhaften Lebenssituation einen psychischen Leidensdruck haben
-) sich in finanzieller Notlage befinden
-) Beratung betreffend Unterstützungsmöglichkeiten im Sozialbereich brauchen
-) Unterstützung bei Amtswegen benötigen
-) ein niederschwelliges Beratungssetting bevorzugen

Kontaktperson: Saskia Posch, BA, Tel. 057 600 4361, email: bh.mattersburg@bgld.gv.at

Dickdarmkrebsvorsorge 2022

Testzeitraum:

26. September bis 7. Oktober 2022

Allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern zwischen 40 und 80 Jahren werden Mitte September 2022 personalisierte Proberöhrchen zugestellt. Proberöhrchen, die nicht zur Verwendung kommen, können über den Restmüll entsorgt werden.

Die benutzten Stuhltests sind bis spätestens **7. Oktober 2022** bei Hausärzten und Internisten abzugeben.

Nutzen Sie diese kostenlose und unkomplizierte Vorsorgeuntersuchung! Dickdarmkrebs ist, wenn er frühzeitig erkannt wird, vollständig heilbar.



Vorsorgen ist besser als heilen!

Taxigutscheine

Alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren, mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Zemendorf-Stöttera, haben Anspruch auf Taxigutscheine im Wert von € 10,- pro Monat. Zwecks Einschränkung von persönlichen Kontakten erfolgt die Ausgabe weiterhin halbjährlich. **Ab Juli können die Taxigutscheine für das zweite Halbjahr 2022 abgeholt werden.**



Parteienverkehrszeiten:

Montag bis Freitag von 7:30 bis 12 Uhr

Dienstag: 15 bis 18 Uhr

12 neue Wohnungen am Mitterweg in Zemendorf

Die NEUE EISENSTÄDTER verwirklichte nach den Plänen der Architekten Halbritter & Halbritter eine weitere Wohnhausanlage am Mitterweg in Zemendorf. Die 16 Wohnungen der ersten beiden Stiegen wurden bereits 2020 fertiggestellt. Die 12 Wohnungen der dritten Stiege wurden von Prokuristin Mag. Angelika Mayer-Handler am Montag, dem 25. April den glücklichen Bewohnern übergeben. Im Beisein von Bürgermeister Herbert Pinter erhielten die Wohnungsmieter die Schlüssel. Der Ortschef nutzte die Gelegenheit, die großteils neuen Gemeindegewerter herzlich willkommen zu heißen.



Prokuristin der NEUE EISENSTÄDTER Mag. Angelika Mayer-Handler, Jasmin Wagenhofer aus Zemendorf und Bürgermeister Herbert Pinter

Die Gemeindeverwaltung wünscht eine schöne und erholsame Urlaubszeit!



Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Am Nachmittag ist kein Parteienverkehr, außer dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt in Zemendorf.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Zemendorf-Stöttera, 7023 Zemendorf, Kirchenplatz 11, Tel. 02626/5242, Fax. 02626/52424 E-mail: post@zemendorf-stoettera.bgld.gv.at, Internet: www.zemendorf-stoettera.at

Mitarbeiter: Josef Grafl, Elisabeth Hahnbauer, Jürgen Hödl, DI Alexander Köllner, Beate Köllner-Sommer, MSc, Gabriele Kreamsner, Andrea, Jennifer und Josef Kroyer, Ing. Josef Kroyer, Marco Ollram, Karin Perger, Herbert Pinter, OAR Martina Puntigam Komanovits, Helmut Parthl, Ing. Christian Reuter, Franz Reuter, Josef Reuter, Eva Rosner, Ing. Birgit Sachs, Mag. Johannes Schmidtbauer, Petra Schranz, Peter Schreiner, Dechant GR Harald J. Schremser, Harald Schuber, DI Diethard Schubert, Dipl.-Päd.in Petra Sitkovich, Thomas Sommer, Karl Heinz Steyer, Beatrice Unger, Eduard Wrenkh und Ing. René Wutschitz

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion: UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur, Am Katzelbach 110b, 8054 Graz, Tel. 0676 84 81 17 333, E-Mail: office@ul-solutions.at

Druck: Wograndl Druck GmbH., Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Auflage: 700 Stück